

PLANEN, BAUEN UND
BETREIBEN MIT DER BIM-
METHODE //
AUS DER PRAXIS –
FÜR DIE PRAXIS

Zielsetzung der Fachtagungen

Mit Einführung der BIM-Methode werden Projekte modellbasiert bearbeitet. Damit verliert die aktuell angewendete dokumenten- und zeichnungs-basierte Bearbeitung und die heutige Weiternutzung von Dokumenten im Projektverlauf mehr und mehr an Bedeutung. Das vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) und dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) im Juni 2019 gegründete Nationale BIM-Kompetenzzentrum ist dazu da, die Einführung von BIM und digitaler Geschäftsprozesse noch zu beschleunigen.

Zielsetzung:

Sie erfahren anhand von Praxisbeispielen, wie Sie mit BIM Fehler in der Planung und Bauausführung vermeiden, die Zusammenarbeit und die Abstimmung fördern und Ihr Projekt verbessern können. Sie erhalten einen umfassenden Überblick über die Methodik bestehender und geplanter Standards sowie Software und deren Schnittstellen.

Erfahren Sie, was Sie für Ihre Projekte und Aufgaben benötigen und wie Sie den Weg zu Planung, Ausführung und Betrieb mit BIM erfolgreich gehen.

BIM ist mehr als ein 3D-Modell - BIM heißt auch: Miteinander reden!

Zielgruppe:

Die Fachtagungen wenden sich an alle im Bauprozess Beteiligte:

- Geschäftsführer, Bau- und Projektleiter, Fachplaner, BIM-Modellierer, Architekten, Bauingenieure, Projekt ingenieure, Projektentwickler, BIM-Manager

Folgende Branchen werden angesprochen:

- Architektur-, Ingenieur- und Bautechnikbüros
- Bau- und Handwerksunternehmen
- Bauabteilungen in Industrie und Öffentlicher Verwaltung
- Betreiber von Immobilien, Facility-Manager
- Bauzulieferer
- Auftraggeber, Bauherren und Investoren
- Berater

Das erwartet Sie:

Mit Praxis-Beispielen werden die Erfahrungen beim (erstmaligen) Einsatz von BIM diskutiert (wer, wie, wann, was, womit?). Es folgt ein Fachvortrag zu Themen wie konkreten Software-Lösungen (immer andere Anbieter), E-Vergabe, Datenaustauschformaten, BIM ohne aufwändiges Modellieren, AR- und VR-Lösungen (wozu, wie?), BIM in anderen Bundesländern, BIM als Qualitätsstandard bei Bauherren, BIM in der Baustellenorganisation und neue Standards. Sie können gerne Ihre Fragen stellen und Sie erhalten Antworten von den Experten.

saaris
saarland.innovation&standort e.V.

Planen, Bauen und Betreiben mit der BIM-Methode Aus der Praxis – Für die Praxis

saaris, IHK- und HWK Saarland möchten Sie über die Chancen von BIM und Digitalisierung beraten und dafür sensibilisieren, was BIM ist und wie BIM für Ihr Unternehmen nützlich sein kann.



Ihr Ansprechpartner:
Dr.-Ing. Thomas Siemer

Unsere Angebote:

Wir informieren Sie in unseren Informationsveranstaltungen über neue Entwicklungen und Standards und was auf Sie zukommt.

Wir zeigen Ihnen in den Praxis-Workshops und Fachtagungen Beispiele von BIM –Implementierungen und Projekte, die mit der BIM-Methode durchgeführt wurden.

Probieren Sie BIM in den Weiterbildungsseminaren unserer Fort- und Weiterbildung selbst aus und verbessern Sie Ihre Fähigkeiten in der Modellierung.

Anmeldung unter www.saaris.de/termine/veranstaltungen

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Teilnehmer*innen beschränkt.

Ansprechpartner
saaris - saarland.innovation&standort e. V.
Dr.-Ing. Thomas Siemer
Tel. 0681 9520-459
E-Mail: thomas.siemer@saaris.de

www.saaris.de

saaris
saarland.innovation&standort e.V.

Planen, Bauen und Betreiben mit der BIM-Methode Aus der Praxis – Für die Praxis

Die BIM-Fachtagungen
gehen weiter!

BIM-Fachtagungen

- Hochbau
- Software SPIRIT
- OPEN BIM / CLOSED BIM

20. FEBRUAR 2020

- Nutzermodelle
- Crashkurs Software ALLPLAN 2020

8. APRIL 2020

- Gebäudemanagement
- Prozesse
- Kollaboration

29. APRIL 2020

Partner:



Gefördert durch:



PLANEN, BAUEN UND
BETREIBEN MIT DER BIM-
METHODE //
AUS DER PRAXIS –
FÜR DIE PRAXIS

BIM-Praxisbeispiele und neue Entwicklungen

FACHTAGUNG

• Hochbau • Software SPIRIT • OPEN BIM / CLOSED BIM

Donnerstag, 20. Februar 2020

18:00 bis 20:00 Uhr

IHK Saarland, Raum 1

Franz-Josef-Röder-Straße 9, 66119 Saarbrücken

kostenfrei

PROGRAMM

18:00 Uhr
Einführung und Startschuss für die neuen Fachtagungen

Dr.-Ing. Thomas Siemer, saaris

18:15 Uhr
Praxisbeispiel aus dem Saarland

„Einführung einer BIM-Software und erste Erfahrungen an einem Projekt aus der Praxis:

Neubau eines Laborgebäudes der Mikrobiologie.

Ein Ausblick auf Planung, Bau und Betrieb im Reinraum 4.0 der kommenden Generation.“

Dirk Steil, Geschäftsführer, Becker Reinraumtechnik GmbH, Saarbrücken



Dirk Steil



Andreas Haffa

18:45 Uhr
BIM mit den Software-Lösungen SPIRIT und AVANTI von SOFTTECH

„BIM Modelle erstellen - ein Einstieg.

Auswertung von Modellen mit AVANTI aus dem Bereich Hochbau anhand von praktischen Beispielen aus den Modellierungswerkzeugen SPIRIT, Autodesk® Revit® und ARCHICAD über den openBIM Ansatz.

BIM basierte Mengen- und Kostenermittlung mit AVANTI“.

Andreas Haffa, Head of Development SOFTTECH GmbH und buildingSMART Fachressort-Leiter Kostenermittlung

20:00 Uhr
Herzlichen Dank und Diskussion

Dr.-Ing. Thomas Siemer, saaris

Get-together zum Austausch mit den Referenten, Netzwerkbildung bei Imbiss und Getränken

PLANEN, BAUEN UND
BETREIBEN MIT DER BIM-
METHODE //
AUS DER PRAXIS –
FÜR DIE PRAXIS

BIM-Praxisbeispiele und neue Entwicklungen

FACHTAGUNG

• Nutzermodelle • Crashkurs Software ALLPLAN 2020

Mittwoch, 8. April 2020

18:00 bis 20:00 Uhr

IHK Saarland, Raum 1

Franz-Josef-Röder-Straße 9 in 66119 Saarbrücken

kostenfrei

PROGRAMM

18:00 Uhr
Einführung

Dr.-Ing. Thomas Siemer, saaris

18:15 Uhr
Praxisbeispiel aus dem Saarland

„Digitales Gebäudemodell zum Handling von Angeboten mit Handwerkern:

Produktdaten im Lebenszyklus des Bauwerks

aus Sicht seines Nutzers – die Stadtwerke Saarbrücken“

Daniel Bürtel, Fachbereichsleiter Baumanagement, Stadtwerke Saarbrücken GmbH

Prof. Dr.-Ing. Peter Böttcher, Baubetrieb und Baumanagement, Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes

Ludwig Kuhn, Geschäftsführer EUROKEY Software GmbH



Prof. Dr. Peter Böttcher



Katharina Sauer



Ludwig Kuhn

18:45 Uhr
BIM mit der Software-Lösung ALLPLAN 2020

„Von der Entwurfsgrundlage des Auftraggebers zum ALLPLAN-Modell am Beispiel Hochbau:

Planungsprozesse für das Büro und die Planungspartner (Design2Cost).

Werkzeugkästen der BIM-Modell-Generierung.

Massen und Qualitäten für die Ausschreibung direkt aus dem BIM-Modell.

Klare Ziele und Anwendungen für BIM.“

Dipl.-Architektin Katharina Sauer, ncc-plus GmbH für ALLPLAN GmbH (Nemetschek)

20:00 Uhr
Herzlichen Dank und Diskussion

Dr.-Ing. Thomas Siemer, saaris

Get-together zum Austausch mit den Referenten, Netzwerkbildung bei Imbiss und Getränken

PLANEN, BAUEN UND
BETREIBEN MIT DER BIM-
METHODE //
AUS DER PRAXIS –
FÜR DIE PRAXIS

BIM-Praxisbeispiele und neue Entwicklungen

FACHTAGUNG

• Gebäudemanagement • Prozesse • Kollaboration

Mittwoch, 29. April 2020

18:00 bis 20:00 Uhr

IHK Saarland, Raum 4

Franz-Josef-Röder-Straße 9 in 66119 Saarbrücken

kostenfrei

PROGRAMM

18:00 Uhr
Einführung

Dr.-Ing. Thomas Siemer, saaris

18:15 Uhr
Praxisbeispiel aus dem Saarland

„BIM im Gebäudemanagement der Universität des

Saarlandes – wie entwickelt sich das Projekt?

Was ist Neues passiert? Was sind die nächsten Schritte?

Wie sich Baufirmen mit wenig Aufwand für die Zukunft aufstellen können“

Dominikus Tiator, Campuserwicklung und Baumanagement, Universität des Saarlandes



Dominikus Tiator



Rainer Buch

18:45 Uhr
BIM mit wenig Aufwand (be)nutzen. Wie sich Bauunternehmen und Handwerksbetriebe für die Zukunft aufstellen können

„Anhand von Praxis-Beispielen wird gezeigt, wie sich Baufirmen

- mit der E-Vergabe

- mit digitalen Datenaustauschformaten wie Gaeb, dxf, ifc, ...

- mit BIM aber ohne aufwändig zu modellieren (arbeiten mit dem Digitalen Modell des Architekten)

Wettbewerbsvorteile – zeitlichen Vorsprung und know-how Vorsprung - verschaffen“

Janek Pfeufer, Geschäftsführer janek pfeufer architektur gmbh, Saarbrücken

Rainer Buch, BIM Experte und Modellierer bei janek pfeufer

Dominikus Tiator, Universität des Saarlandes



Janek Pfeufer

20:00 Uhr
Herzlichen Dank und Diskussion

Dr.-Ing. Thomas Siemer, saaris

Get-together zum Austausch mit den Referenten, Netzwerkbildung bei Imbiss und Getränken